

# BEIFUSS-TRAUBENKRAUT, Ambrosie, Ragweed

*Ambrosia artemisiifolia* – Asteraceae

## Allgemeines:

Nordamerika; importiert durch Vogelfutter, als Samen im Ballen von Zierpflanzen, innerhalb Europas verschleppt durch Saatgut und Tierfutter, mit landwirtschaftlichen Geräten oder durch Verbringung von Erdmaterial.

## Beschreibung:

Einjährige, bis 3 m hohe Pflanze, mit stark zerteilten Blättern. Stängel rötlich und behaart, traubenförmige Blütenstände mit winzigen gelbgrünen Blüten. Verbreitung über bis zu mehreren zehntausend Samen, bleiben bis zu 40 Jahre keimfähig!

## Standort:

Gestörte, feuchte und nährstoffreiche Böden (z. B. Straßenränder, Uferböschungen, Kiesgruben, Deponien, Lager- und Ackerflächen). Massenbestände vor allem in bestimmten landwirtschaftlichen Kulturen (Kürbis, Mais, Sonnenblume, Soja, Erdäpfel, Zuckerrübe, Käferbohne) und entlang des Verkehrswegenetzes.

## Probleme:

- **Für den Wasserbau:** keine.
- **Für den Naturschutz:** erhebliche Veränderung der heimischen Ruderalflora.
- **Für den Menschen:** Pollen (bis zu mehrere Milliarden Pollenkörner pro Pflanze) verursachen allergische Reaktionen der Augen und Atemwege, auch Hautirritationen – und in der Folge Asthma. Pollenbelastung bis November. Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Kulturen wird erheblich erschwert.

## Bekämpfung:

Aufgrund der starken allergische Relevanz wird das Arbeiten mit Handschuhen, und – bes. ab der Blütezeit – mit Schutzbrille und Staubmaske (FFP2) empfohlen. Verschleppung von Samen durch Maschinen oder Erdreich verhindern! Vermeidung offener Böden!

## Mechanisch:

- Ausreißen (mit Wurzel vor der Blüte).
- Mähen: zur Verhinderung der Pollen- und Samenproduktion ein 1. Schnitt Ende Juli, weitere Schnitte im Abstand von 3 – 4 Wochen. Dadurch wird auch die weitere Verschleppung von reifen oder nachreifenden Samen verhindert. Wenn zu spät geschnitten wird, dann muss das Schnittgut vernichtet werden (thermisch).
- Kontrolle.



Vgl. auch: <http://ragweed.boku.ac.at> (mit weiterführenden Angaben zur Morphologie und Bekämpfung sowie Verwechslungsmöglichkeiten).



Bestand



Blütenstand



Doppelt gefiederte Blätter



Jungpflanzen vor der Blüte